



Uni-Taschenbücher 2244

**Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage**

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Roland Sturm/Heinrich Pehle

# Das neue deutsche Regierungssystem

Die Europäisierung von Institutionen,  
Entscheidungsprozessen und Politikfeldern  
in der Bundesrepublik Deutschland



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2001

**Die Autoren:**

**Dr. Roland Sturm, Professor am Institut für Politische Wissenschaft, Universität Erlangen-Nürnberg;**

**Dr. Heinrich Pehle, Privatdozent am Institut für Politische Wissenschaft, Universität Erlangen-Nürnberg.**

**Gedruckt auf säure- und chlorfreiem, altersbeständigem Papier**

**Additional material to this book can be downloaded from <http://extras.springer.com>.**

ISBN 978-3-322-86697-4      ISBN 978-3-322-86696-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-86696-7

**Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.**

© 2001 by Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Leske + Budrich, Opladen 2001

**Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Verzeichnis der Tabellen .....	9
1. Einleitung: Vom nationalstaatlichen zum „europäisierten“ Regieren .....	11
2. Grundgesetz und Gemeinschaftsrecht: Das Souveränitätsproblem .....	33
3. Die Europäisierung nationaler Institutionen und Entscheidungsprozesse .....	41
3.1 Die Bundesregierung als Mitgestalterin supranationaler Politik .....	41
3.2 Der Bundestag als „Juniorpartner“ der europäischen Institutionen? .....	57
3.3 Der Bundesrat als „Europakammer“ .....	76
3.4 Die Landesregierungen und die Landtage als europapolitische Mitregenten? .....	86
3.5 Das Bundesverfassungsgericht als Kontrolleur supranationaler Politik? .....	99
3.6 Die europäische Ausrichtung der Interessenpolitik .....	118
3.7 Europa als organisatorischer und politischer Bezugsrahmen des Parteienwettbewerbs .....	137

4. Die Europäisierung der Entscheidungsfindung in den Politikfeldern .....	157
4.1 Der Souveränitätstransfer nach Europa .....	157
4.2 Die Währungsunion .....	163
4.3 Agrarpolitik .....	176
4.4 Umweltpolitik .....	187
4.5 Regionalpolitik .....	211
4.6 Justiz- und Innenpolitik .....	226
5. Bestandsaufnahme und Perspektiven .....	249
Sachregister .....	255

# Vorwort

Die Erlanger Europaforschung legt mit diesem Band ein Lehr- und Arbeitsbuch vor, das die gängigen Einführungen zum „Politischen System der Bundesrepublik Deutschland“, wie wir hoffen, in geradezu idealer Weise ergänzt. Es ist überfällig und dringend nötig, die politischen und institutionellen Grundlagen des deutschen Regierungssystems nicht mehr nur aus einer Perspektive nachvollziehbar zu machen, die bis zur immer durchlässiger werdenden Landesgrenze reicht.

Europa ist für uns alle kein Ort politischer Weichenstellung zweiter Wahl. Die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der EU hat unmittelbare Folgen für alle Dimensionen des Politischen in Deutschland, für die Institutionen des Landes ebenso wie für die politische Willensbildung und die Produktion materieller Politik. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland existiert selbstverständlich weiter, aber verstehen kann man sein Funktionieren heute nur noch, wenn man es als europäisiertes Regierungssystem betrachtet. Dieses neue deutsche Regierungssystem systematisch und allgemeinverständlich darzustellen, ist die Aufgabe, die wir uns gestellt haben.

Wir greifen mit diesem aus gemeinsamer Arbeit entstandenen Produkt die im internationalen Bereich begonnene, spannende Debatte zu den Folgen der europäischen Integration für nationale Regierungssysteme auf und versuchen, diese für das deutsche Regierungssystem fruchtbar zu machen. Kritik und weiteren Anregungen sehen wir auch deshalb mit großem Interesse entgegen. Unser herzlicher Dank gilt Monika Viehfeiger, die ein bis zur Unkenntlichkeit redigiertes Manuskript mit gewohnter Routine wieder in eine lesbare Form gebracht hat.

*Erlangen, im Mai 2001*

*Roland Sturm  
Heinrich Pehle*

# Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1:	Europapolitische Arbeitseinheiten im Kanzleramt und in den Bundesministerien .....	45
Tabelle 2:	Interministerielle Koordinationsgremien für die Europapolitik .....	49
Tabelle 3:	Anzahl der EG/EU-Vorlagen im Deutschen Bundestag .....	58
Tabelle 4:	Die Europagremien des Deutschen Bundestages .....	64
Tabelle 5:	Entwicklung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Länder in der Europapolitik .....	78
Tabelle 6:	Qualifizierte Mitwirkung des Bundesrates in Angelegenheiten der Europäischen Union (Beschlußdrucksachen) .....	84
Tabelle 7:	Die wichtigsten „Europaurteile“ des Bundesverfassungsgerichts im Überblick .....	114
Tabelle 8:	Die Mitglieder der europäischen politischen Parteien aus den Mitgliedstaaten .....	142
Tabelle 9:	Die Ergebnisse der Europawahlen von 1994 und 1999 .....	151
Tabelle 10:	Europapolitische Positionen deutscher Parteien .....	nach 152
Tabelle 11:	Kompetenzverteilung der EU und eines idealtypischen Bundesstaates im Vergleich .....	159
Tabelle 12:	Der Stabilitätspakt: deutscher Vorschlag (10.11.1995) und Dubliner Kompromiß (13.12.1996) .....	168

Tabelle 13:	Vergleich der Aufgaben und Strukturen der Deutschen Bundesbank (bis 31.12. 1998) und der Europäischen Zentralbank (EZB) .....	170
Tabelle 14:	Vorschläge der Bundesbank, der Bundesregierung und der Länder zur Bundesbankreform .....	174
Tabelle 15:	Die Finanzierung der GAP .....	177
Tabelle 16:	Öffentliche Hilfen für die deutsche Landwirtschaft in Milliarden DM .....	178
Tabelle 17:	Die Entwicklung des Entscheidungssystems für die deutsche Regionalpolitik .....	217
Tabelle 18:	Relatives Gewicht der Europäischen Förderpolitik .....	221
Tabelle 19:	Das neue deutsche Regierungssystem .....	252